

Rio+20: Welche Zukunft will die Schweiz?

Im Juni 2012 findet in Rio de Janeiro die Konferenz der Vereinten Nationen über Nachhaltige Entwicklung Rio+20 statt. Zwanzig Jahre nach dem legendären Weltgipfel in Rio, aus welchem die Agenda 21 resultierte, wird erneut auf höchster politischer Ebene über Nachhaltige Entwicklung diskutiert. Die Schweiz ist ebenfalls durch eine Delegation vertreten. Die «Strategie Nachhaltige Entwicklung 2012–2015», die vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) vorbereitet wurde, dient dabei als Orientierungsgrundlage für die Schweizer Delegation.

Im Angesicht globaler Veränderungen geht es um eine Nachhaltige Entwicklung bei knapper werdenden Ressourcen, wachsenden Umweltrisiken und zwei Milliarden mehr Menschen bis 2050. Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung ist neben der Berücksichtigung von ökonomischen und ökologischen Faktoren auch die Verminderung von sozialen Ungerechtigkeiten.

An der Konferenz Rio+20 werden Lösungen gesucht, die in wohlhabenden und armen Ländern eine Zukunft ermöglichen, ohne die Erde aus der Balance zu bringen. Dabei stehen die Entwicklung einer «Grünen Wirtschaft» und die Schaffung von institutionellen Rahmenbedingungen (Gouvernanz) im Zentrum.

Welche Zukunft will die Schweiz? – Die Veranstaltung an der Universität Bern bietet Informationen über die Verhandlungen, Diskussionen über die Positionen der Schweiz und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung.

Bild Titelseite:
Paul Klee
Schwankendes Gleichgewicht, 1922, 159
Aquarell und Bleistift auf Papier auf Karton
31,4 x 15,7/15,2 cm
Zentrum Paul Klee, Bern

Programm

- 17:00** **Eröffnung**
Martin Täuber (Rektor Universität Bern)
- 17:10** **Fernsehberichterstattung 1992**
- 17:15** **Energy for a shared development agenda in Rio and beyond: scenarios and global governance implications**
Måns Nilsson (Stellvertretender Direktor Stockholm Environment Institute)
- 17:35** **Sustainable development with equity for all – perspectives from the South**
Mariama Williams (South Centre Genf)
- 18:00** **Welche Zukunft will die Schweiz? Podiumsdiskussion**
- Martin Dahinden (Direktor DEZA)
 - Bruno Oberle (Direktor BAFU, Rio+20 Delegation)
 - Hans-Peter Egler (Leiter Ressort Handelsförderung SECO, Rio+20 Delegation)
 - David Bresch (Head of Sustainability and Emerging Risk Management Swiss Re, Rio+20 Delegation)
 - Annemarie Huber-Hotz (Präsidentin Schweizerisches Rotes Kreuz)
 - Hans Hurni (Centre for Development and Environment, Rio+20 Delegation)
- 19:00** **Apéro**

Moderation: Martin Läubli, Tages-Anzeiger

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig